



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



www.rmv.de



RMV-Mobilitätszentralen



@RMVdialog



/RMVdialog

Bestellschein

für eine

Kundenkarte

für Schüler und Auszubildende



Stand Mai 2017 | KukAzubiBS1701

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte füllen Sie den Bestellschein aus, lassen Sie Ihre Schule bzw. Ihren Ausbildungsbetrieb unterschreiben und geben Sie dann den ausgefüllten Bestellschein bei einem Verkehrsunternehmen/einer Lokalen Nahverkehrsorganisation (LNO) Ihrer Wahl zum Ausstellen der Kundenkarte ab.

Bitte beachten Sie, dass bei einem dualen Studium Unterschriften und Stempel vom Ausbildungsbetrieb und von der Hochschule/Berufsakademie erforderlich sind.

Ihr Verkehrsunternehmen/Ihre LNO informiert Sie, wann und wo Ihre Kundenkarte zur Abholung bereit liegt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr RMV

Informationspflichten nach Artikel 13 DS-GVO für die Verarbeitung von Kundendaten bei der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher ist:

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt
am Main mbH (VGF)
Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 213-03
Telefax: 069 213-22740
info@vgf-ffm.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt
am Main mbH (VGF)
Datenschutzbeauftragter
Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
datenschutz@vgf-ffm.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Vertragserfüllung bzw. Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen und ggfs. im Rahmen der Fahrpreisnacherhebung bzw. beim Anfangsverdacht einer Straftat von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von sonstigen Dritten (z. B. Auskunftsteilen) zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Name, Vorname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Anrede/Geschlecht
- Ausbildungs-/Schulort
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail)
- Vertragsdaten/Kundennummer
- Bank- und Zahlungsdaten (EC-/Kreditkartennummer)
- Gültigkeitsdauer Frankfurt-Pass
- Chipkartennummer und -historie
- Vorgangsnummer (10-Minuten-Garantie)
- Vorfalldaten (Fahrpreisnacherhebung)
- Registrierungscode (VGF-WebPortal)
- Gesundheitsdaten (Fahrgastbegleitservice)
- Foto/Videoaufzeichnungen

3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für:

3.1 Datenverarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertragliche Maßnahmen mit Ihnen und ggfs. zum Zweck der Fahrpreisnacherhebung gemäß der Beförderungsbedingungen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV).

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen sowie den Beförderungsbedingungen des RMV entnehmen.

3.2 Datenverarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten zugestimmt bzw. nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachungen als Beweismittel zum Schutz von Kunden und Mitarbeitenden sowie der Wahrnehmung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Erheben von Daten im Rahmen der Leistungser-schleicherung
- Audioaufzeichnung (Notruf- und Informationssäulen)

3.3 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, beruht die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf der Basis Ihrer Einwilligung. Einer erteilten Einwilligung kann jederzeit widersprochen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerspruch erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerspruch erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der VGF erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, welche diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Aufgabenerfüllung im Rahmen der Fahrpreisnacherhebung benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorschreiben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein. In diesem Zusammenhang ist auch eine Weitergabe Ihrer Daten an Strafverfolgungsbehörden möglich.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Anbahnung und Abwicklung eines Vertrages.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben und zwei bis zehn Jahre betragen. Außerdem sind auch gesetzliche Verjährungsfristen zu beachten, zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Regel 3 Jahre, die in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) ist nicht geplant und nicht beabsichtigt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weitere Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für

bestimmte Zwecke), Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde sowie Datenübertragung.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Begründung, Durchführung und Beendigung unserer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten oder zur Durchführung unserer Dienstleistung/unsere Auftrages erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Im Rahmen der Fahrpreisnacherhebung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Durchführung der Fahrpreisnacherhebung erforderlich sind, d.h. Daten zur Personalienfeststellung. Dies erfolgt ggfs. unter Hinzuziehung der Polizei.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise zur Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung ein, wozu wir aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben verpflichtet sind.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Stand: 25.05.2018